

Verkehrstauglich und preiswert

Heidesheimer Verein eröffnet Fahrradwerkstatt in der Güterhalle am Bahnhof

HEIDESHEIM (zk). „Wir eröffnen zum vierten Mal unsere Fahrradwerkstatt“, begrüßte Eva-Maria Hartmann, Vorsitzende des Vereins für Integration und Soziales Heidesheim-Wackernheim (VIS), lachend ihre Gäste unter dem Vordach der alten Markthalle.

„Nachdem wir zuerst im Zoar, dann im Schuppen von Abo-Wind, zuletzt im alten Bauhof Heidesheim untergebracht waren, sind wir nun in der Güterhalle des Bahnhofs Heidesheim angekommen.“

Gut gekühlte Räder

Mit launigen Formulierungen ließ sie die manchmal abenteuerliche Geschichte der Werkstatt Revue passieren. So lagerten beispielsweise zuletzt die rund 80 gespendeten Fahrräder in der Wartezeit zwischen Bauhof und Güterhalle in einem leer stehenden Kühlhaus. „Gut gekühlt, frisch wie am ersten Tag – an einigen Stellen zwar etwas eingerostet – sind sie uns bis auf den heutigen Tag gut erhalten.“ Routiniert habe der Werkstattdirektor Axel Hagebölling mit seinem siebenköpfigen Team zum vierten Mal die Werkstatt aufgebaut, mit viel Energie, Durchhaltevermögen und vor allem Idealismus sowie Liebe zur Sache.

Hagebölling erläuterte die „Spielregeln“ der Fahrradwerkstatt: „Wir freuen uns, wenn jemand ein gut erhaltenes Fahrrad spendet oder selbst die Dienste unserer Einrichtung in Anspruch nimmt. Gegen eine Spende kön-



Axel Hagebölling, Eva-Maria Hartmann, Ralf Claus, Dr. Silvia Klengel (vorn v.li.) und Mitglieder des Werkstattteams mit einem auf seine Aufarbeitung wartenden gespendeten Fahrrad.

Foto: Siegfried Orzeszko

nen auch von uns verkehrstauglich aufgearbeitete Fahrräder sowie Kinderfahrräder preiswert erworben werden. Mit diesen Spenden finanzieren wir unsere ehrenamtliche Arbeit.“

Selbst aktiv werden

Er kündigte das neue Angebot der Fahrradwerkstatt als „Mitmachwerkstatt“ oder „Do it yourself-Werkstatt“ an, also der

Nutzung sowie der fachlichen Unterstützung gegen Spende. Im Sommer werde es für Kinder und Jugendliche Angebote geben, ihre „fahrbaren Untersätze“ selbst instand zu halten. Bedürftige und Flüchtlinge erhalten gegen den Erwerb eines Fahrradschlosses ein Fahrrad leihweise zur Verfügung gestellt.

Oberbürgermeister Ralf Claus und Ortsvorsteherin Dr. Silvia Klengel würdigten mit wert-

schätzenden Worten das Engagement des engagierten Vereins. Nach Segnung der Fahrradwerkstatt durch die Pfarrer Christian Brost und Markus Metzler lud die Vorsitzende zur Besichtigung „des Objektes unserer Feier“ ein.

GEÖFFNET

Jeden ersten und dritten Samstag im Monat von 10 bis 13 Uhr in der Güterhalle am Bahnhof Heidesheim.